

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Asagraum (NL)

Genre: Black Metal

Label: Edged Circle Productions

Album Titel: Veil Of Death, Ruptured

Spielzeit: 36:31

VÖ: 20.10.2023

Die schwarzwurzeligen Ladies aus den Niederlanden schlagen wieder zu. Asagraum schicken ihren dritten Langspieler ins Rennen. Das Albumrelease findet ebenfalls wieder über Edged Circle Productions statt und wird den Titel "Veil Of Death, Ruptured" tragen. Ich war nach kurzem Anchecken gewillt, den Schleier der Neugier zu lüften und mir die neueste Veröffentlichung mal genauer zu betrachten.

Ein schönes, eingängiges Riff leitet den Silberling würdevoll ein. Kurz darauf gesellt sich zu dem Mid-Tempo-Stampfer die bissig-keifige Stimme von Obscura und der Rhythmus wird zackiger. Irgendwo fühle ich mich gleich an eine Mixtur aus Dark Funeral und Marduk erinnert. Mittneunziger Feeling strömt durch die heimische Anlage und lässt ein leichtes Grinsen auf meinen Gesicht zurück.

Feine Melodielinien streuen sich über die Arrangements, ohne aber allzu vertrakt oder schnörkelig zu wirken. Sie besitzen aber einen gewissen Wiedererkennungswert des jeweiligen Stückes. Auch leicht sakralen, mehrstimmigen Cleangesang hat man ein wenig eingebastelt. Diesen vernehme ich u.a. bei dem Opener gegen Ende hin, oder am Anfang bei "De Verloren Tijd".

Durch relativ viel räumlich erzeugten Hall kreiert man ein Klangbild von Weite und Mystik. Immer wieder gibt es ruhigere Intervalle, Mid-Tempo-Passagen und Breaks, welche eine angenehme Schwere, aber dennoch gelungene Abwechslung bieten. Durch den melancholischen Anteil passt die Scheibe perfekt zum herbstlichen Einstand. Ein dreiminütiges Instrumental wurde mit "Opus Ad Aeternum" auch noch auf den Silberling gepackt.

Fazit:

Traditioneller 90er Blackmetal mit viel Herzblut und Leidenschaft. Asagraum erschaffen epische Melodeien und treten in den Allerwertesten. Die Oldschool-Fraktion und Die-Hard Fans können hier bedenkenlos zugreifen!

Punkte: 8/10

Anspieltipp: Ignem Purificat Lilitu, Impure Fire, De Waanzin Roept Mijn Naam



TRACKLIST

01. Ignem Purificat Lilitu
02. Fearless Dominance
03. Opus Ad Errantem
04. De Verloren Tijd
05. Impure Fire
06. Veil Of Death, Ruptured
07. Opus Ad Aeternum
08. De Waanzin Roept Mijn Naam

LINEUP

Obscura - Vocals, Bass, Guitars
A. Morthaemer - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/asagraum

Autor: Blacky